



Universitätsexperte Neurologie der Kleintiere. Neurologische Untersuchung und Neurolokalisation

» Modalität: online

» Dauer: 6 Monate

» Qualifizierung: TECH Technologische Universität

» Aufwand: 16 Std./Woche

» Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo

» Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-neurologie-kleintiere-neurologische-untersuchung-neurolokalisation

Index

O1 O2
Präsentation Ziele
Seite 4 Seite 8

03 04 05
Kursleitung Struktur und Inhalt Methodik

Seite 12 Seite 18

06 Qualifizierung

Seite 30

Seite 22





tech 06 | Präsentation

Dieser Universitätsexperte behandelt die Embryologie, Anatomie und Physiologie des Nervensystems. Für ein korrektes Verständnis der Pathologien, die zu Veränderungen im Nervensystem führen, ist es wichtig zu wissen, wie die Strukturen, aus denen es besteht, embryologisch geformt werden, welche Komponenten sie haben und wie sie funktionieren und miteinander in Beziehung stehen.

Das Studium der Embryologie und des Entstehungsprozesses der Nervenstrukturen im Embryo ist von grundlegender Bedeutung für die Kenntnis angeborener Pathologien, die ihre Erklärung in der schlechten Entwicklung desselben haben.

Die Kenntnis der knöchernen Strukturen, die das zentrale Nervensystem der verschiedenen Regionen des Gehirns und des Rückenmarks schützen, ist wichtig und der Schlüssel zur korrekten Interpretation der bildgebenden Tests. Darüber hinaus konzentriert sich die umfassende Kenntnis der grundlegenden Anatomie auf die chirurgischen Verfahren sowie auf die in der Neurochirurgie erforderlichen Vorgehensweisen und Techniken.

Je nachdem, wo das Problem angesiedelt ist: im zentralen oder im peripheren Nervensystem, sind die klinischen und diagnostischen Tests sehr unterschiedlich, und es ist sehr wichtig, sie zu erkennen, um zu endgültigen Schlussfolgerungen zu gelangen.

Dieses Programm befasst sich mit der korrekten Durchführung einer neurologischen Untersuchung, der Erhebung von Daten wie Anamnese und Vorgeschichte, einer korrekten körperlichen Untersuchung des Patienten und einer methodischen und systemischen Auswertung der neurologischen Untersuchung. Der Schwerpunkt liegt auch auf allem, was zur Durchführung und Erhebung der Daten erforderlich ist.

Genauso wichtig wie eine korrekte neurologische Untersuchung und ein detaillierter Überblick über die Liste der möglichen Probleme in jedem Fall ist die Beurteilung der diagnostischen Tests, die in jedem Fall in Betracht gezogen werden sollten. Die meisten von ihnen sind komplementär, da in seltenen Fällen eine endgültige Diagnose durch die Durchführung nur eines dieser Tests erreicht werden kann.

Die diagnostischen Tests liefern nicht nur eine nahezu sichere Diagnose, sondern auch eine Strukturierung und einen Ansatz für die in jedem Fall angewandte Therapie sowie die Prognose jeder pathologischen Einheit, um den Besitzer bestmöglich beraten zu können.

Der Universitätsexperte in Neurologie der Kleintiere. Neurologische Untersuchung und Neurolokalisation enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- Hochmoderne interaktive Videosysteme
- Der Unterricht wird durch Telepraxis unterstützt
- Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Ein strukturiertes und intensives Studium, das alle wichtigen Punkte abdeckt, die Sie benötigen, um Ihre Eingriffe in der Neurologie der Kleintiere zu aktualisieren"



Erfahren Sie, wie Sie die für jede Situation und jeden Patienten geeigneten diagnostischen Tests planen und interpretieren und dabei neue Technologien bei der Suche nach den am besten geeigneten Daten und therapeutischen Wegen einsetzen können"

Das Lehrpersonal von TECH setzt sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet zusammenhängen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass es dem Studenten das von ihm angestrebte Ziel der Aktualisierung bietet. Ein multidisziplinärer Kader von ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten aus verschiedenen Bereichen, die das theoretische Wissen effizient weiterentwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Bildungsprogramms stellen: eine der besonderen Qualitäten dieses Universitätsexperten.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, werden wir Telepraxis einsetzen: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem *Learning From an Expert* wird der Student in der Lage sein, sich Wissen anzueignen, als ob er den Fall, den er gerade lernt, vor sich hätte. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

Ein anspruchsvolles Fortbildungsprogramm, das es Ihnen ermöglicht, dynamisch und effektiv zu studieren, indem Sie Ihren Einsatz und Ihr Studium nach Ihren eigenen Vorstellungen gestalten.

Sie werden alles erlernen, was Sie brauchen, um die Pathologien des Nervensystems zu verstehen, eine korrekte Anamnese durchzuführen, den Ort der Läsion zu erkennen und auf die effizienteste Weise einzugreifen.





Ziele Das Ziel dieses Programms ist es, dem Studenten Fachwissen zu vermitteln und eine gut strukturierte Grundlage zu schaffen, um die klinischen Anzeichen, die mit jedem neurologischen Ort verbunden sind, zu erkennen und eine Liste von Differentialdiagnosen zu erstellen, um richtig zu handeln und die bestmögliche Prognose für die Patienten zu erreichen. √et-MR ESAOTE DEDICATED



tech 10 | Ziele



Allgemeine Ziele

- Untersuchung der embryonalen Entwicklung des Nervensystems in seinen verschiedenen Phasen und der an seiner Bildung beteiligten Mechanismen
- Die verschiedenen Regionen des zentralen Nervensystems, des peripheren Nervensystems und des Muskel-Skelett-Systems erschöpfend bestimmen
- Analyse der Physiologie und des Funktionsmechanismus des zentralen Nervensystems
- Die verschiedenen Gefäßstrukturen von klinischer Bedeutung zu identifizieren, um mögliche Gefäßpathologien zu erkennen und diese Strukturen bei chirurgischen Eingriffen zu kennen
- Korrekte Anamnese und Datenerhebung durchführen
- Die Schritte der neurologischen Untersuchung und ihre korrekte Durchführung bestimmen
- Identifizierung der charakteristischen klinischen Anzeichen je nach Ort der Läsion
- Definition der Liste der Probleme je nach Programm, Anamnese und Untersuchung des Patienten
- Identifizierung der verschiedenen gängigen Labortests
- Zusammenstellung der Indikationen, Durchführung und Interpretation fortgeschrittener bildgebender Verfahren
- Entwicklung der Grundsätze der Elektrophysiologie, der verschiedenen Tests und ihrer Interpretation
- Bestimmung der korrekten Durchführung von Muskel- und Nervenbiopsien



Setzen Sie sich an die Spitze des Wettbewerbs, mit einem kompletten Update von höchstem Interesse für den Tierarzt"







Spezifische Ziele

Modul 1. Embryologie, Anatomie, Physiologie des Nervensystems

- Die verschiedenen Phasen der embryonalen Entwicklung des Nervensystems identifizieren
- Die Anatomie und Physiologie des Gehirns sowie die Anatomie und Physiologie des Rückenmarks in klarer und prägnanter Form darstellen
- Entwicklung der Mechanismen der Nervenimpulsübertragung
- Die verschiedenen Knochen und Gelenke identifizieren, die das Gehirn und das Rückenmark schützen
- Untersuchung der Merkmale der arteriellen und venösen Blutversorgung von Gehirn und Rückenmark

Modul 2. Neurologische Untersuchung und Neurolokalisation

- Strukturierung der Schritte, die für eine korrekte neurologische Beurteilung erforderlich sind
- Analysieren Sie die verschiedenen Differentialdiagnosen für jeden einzelnen Fall
- Identifizieren Sie die charakteristischen klinischen Anzeichen einer Läsion im Prosencephalon, Hirnstamm und Kleinhirn
- Die charakteristischen klinischen Anzeichen einer Läsion in den verschiedenen Segmenten des Rückenmarks und einer Beteiligung des peripheren Nervensystems zu erkennen

Modul 3. Diagnostische Tests

- Interpretation der verschiedenen Parameter in Blut- und CSF-Tests, die eine klinische Bedeutung erkennen lassen
- Strukturierung der korrekten Durchführung und Interpretation von Myelographien, CTund MRT-Untersuchungen
- Erklärung der verschiedenen elektrophysiologischen Tests und ihrer Interpretation
- Darstellung der Durchführung einer Muskel- und Nervenbiopsie und deren Auswertung
- Die verschiedenen Gentests bei Hunden und Katzen identifizieren







Internationaler Gastdirigent

Dr. Steven de Deckers Interesse an der **Veterinärneurologie** hat ihn zu einer der wichtigsten Persönlichkeiten auf diesem Gebiet weltweit gemacht. Er hat an vielen internationalen Kongressen teilgenommen, unter anderem an der Singapore Vet Show, der größten Veterinärkonferenz auf dem asiatischen Kontinent.

Seine Bedeutung ist so groß, dass er **Präsident der Britischen Gesellschaft für Veterinärneurologie** geworden ist. Außerdem ist er Titularprofessor und Leiter der Abteilung für Neurologie und Neurochirurgie am Royal Veterinary College, das als eine der weltweit führenden veterinärmedizinischen Einrichtungen gilt.

Seine Hauptforschungsgebiete sind Wirbelsäulenerkrankungen und Neurochirurgie. Seine Forschung konzentriert sich auf die Diagnose und Behandlung der zervikalen Bandscheibenassoziierten Spondylomyelopathie oder des Wobbler-Syndroms bei Hunden. Seine meistzitierten Studien befassen sich mit der Prävalenz von thorakalen Wirbelfehlbildungen, Meningoenzephalomyelitis unbekannter Ursache und spinalen Arachnoidaldivertikeln bei Hunden.



Dr. De Decker, Steven

- Leiter der Abteilung für Neurologie und Neurochirurgie, Royal Veterinary College -Hertfordshire, Vereinigtes Königreich
- Ehemaliger Präsident der Britischen Gesellschaft für Veterinärneurologie
- Promotion in Veterinärneurologie und Neurochirurgie, Universität von Gent, Belgien
- Hochschulabschluss der Universität von Gent, Belgien



tech 16 | Kursleitung

Leitung



Dr. Moya García, Sergio

- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin (UCO, 2004)
- Doktorand am Lehrstuhl für Chirurgie an der Fakultät für Veterinärmedizin, Cordoba
- Mitglied des Royal Collage Veterinary Surgeon (MRCVS)
- Mitglied der Fachgruppe Endoskopie (GEA) der Gesellschaft der Tierärztlichen Spezialisten für Kleintiere (GEA-AVEPA) und der Vereinigung der Veterinärspezialisten für Minimalinvasion (AEVMI) sowie der Gruppe Neurologie der AVEPA
- Vorstandsmitglied der Abteilung für Kleintiere der Tierärztlichen Hochschule von Málaga
- Verantwortlich für die ATV-Schulung für AVEPA Postgraduiertenstudium in Neurologie an der European School of Veterinary Studies Postgraduate (ESVP) Masterstudiengang in klinischer und therapeutischer Forschung an der Universität von Las Palmas de Gran Canaria
- Facharzt für Endoskopie und minimalinvasive Chirurgie an der Universität von Extremadura
- Pflegedirektion der Dr. Moya-Tagesklinik in Vetersalud und Leitung des neurologischen Dienstes im Bluecare Tierkrankenhaus
- Strebt derzeit die Akkreditierung im Bereich Neurologie durch AVEPA an



Professoren

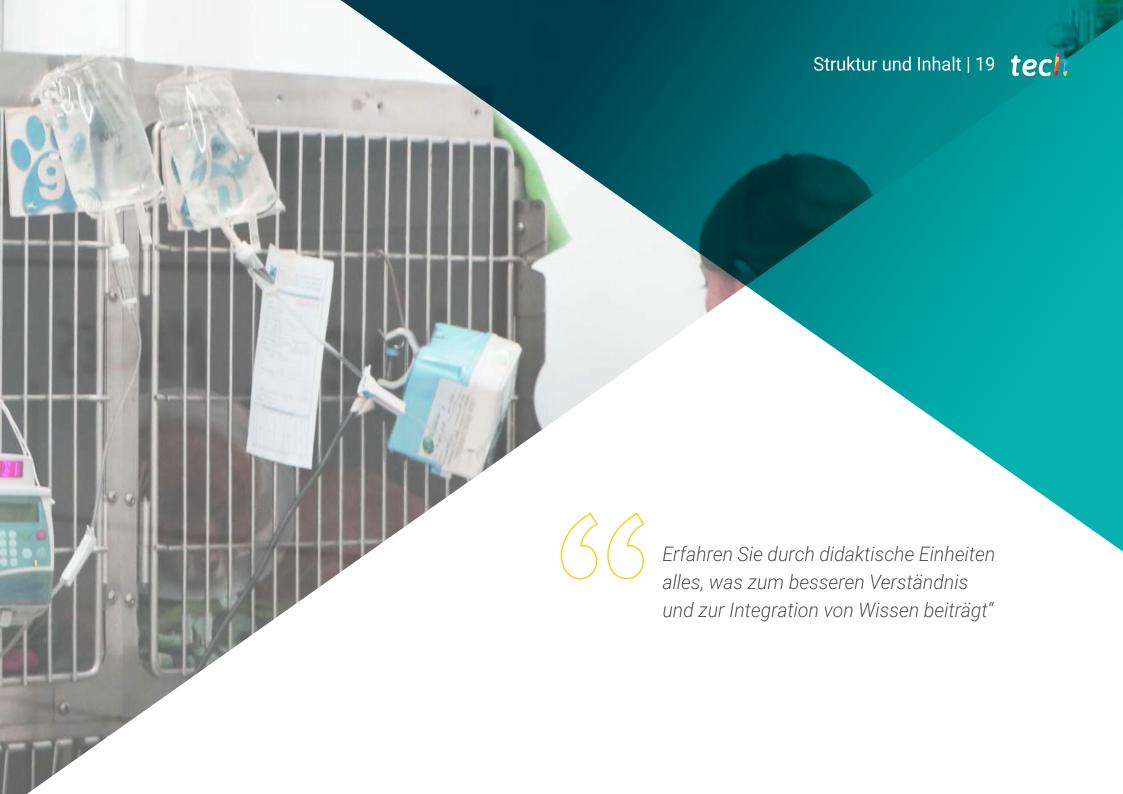
Dr. Ródenas González, Sergio

- Hochschulabschluss der Veterinärmedizinischen Universität von Cáceres (Uex) und Praktikum in der chirurgischen Abteilung der gleichen Fakultät
- Promotion in Neurologie an der Veterinärfakultät von Maisons Alfort
- Aufenthalte an amerikanischen Universitäten und europäischen Referenzzentren in den Abteilungen Neurologie und Neurologie (University of Davis, Kalifornien, Pennsylvania, Guelph (OVC), Animal Health Trust, usw.)
- ECVN-Diplom und europäischer Facharzt für Veterinärneurologie
- 2 Jahre in einem Überweisungszentrum in England (SCVS) in der Abteilung für Neurologie und Neurochirurgie
- Ein Jahr als klinischer Ausbilder für Neurologie und Neurochirurgie an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität von Montreal (Kanada)
- In Kanada verantwortlich für Neurologie und Neurochirurgie in zwei Überweisungszentren, während er seine Arbeit in England zwei Jahre lang fortsetzte
- Zahlreiche nationale und internationale Veröffentlichungen und Referent auf zahlreichen internationalen Kongressen für Veterinärneurologie und Neurochirurgie

Dr. Gómez Álvarez, Christian Mauricio

- Tierarzt der Universität von La Salle (ULS)
- Mehr als 10 Jahre Erfahrung in der klinischen Neurologie
- Masterstudiengang (MSc) in Physiologie UNAL
- ACVIM-Neurologie-Kurs Neurobildgebung, Neuropathologie und Elektrophysiologie 2020
- Ohio State University Braincamp Course in Neurologie und Neurowissenschaften 2016
- Aufbaustudium in fortgeschrittener klinischer Neurologie, UCASAL, Argentinien
- Praktikum in klinischer Neurologie, Universität von Montreal, Kanada





tech 20 | Struktur und Inhalt

Modul 1. Embryologie, Anatomie, Physiologie des Nervensystems

- 1.1. Embryologie des Nervensystems
 - 1.1.1. Embryologie des Gehirns
 - 1.1.2. Embryologie des Rückenmarks
- 1.2. Grundlegende und funktionelle Anatomie des Gehirns
 - 1.2.1. Anatomie des Vorderhirns
 - 1.2.2. Anatomie des Hirnstamms
 - 1.2.3. Anatomie des Kleinhirns
- 1.3. Grundlegende und funktionelle Anatomie des Rückenmarks
 - 1.3.1. Anatomie des Rückenmarks
 - 1.3.2. Die wichtigsten Bahnen des Rückenmarks
- 1.4. Anatomie der peripheren Nerven I
 - 1.4.1. Hirnnerven
 - 1.4.2. Spinalnerven
- 1.5. Anatomie der peripheren Nerven II
 - 1.5.1. Autonomes Nervensystem: Sympathikus und Parasympathikus
- 1.6. Sensorisches und motorisches Nervensystem
 - 1.6.1. Sensorische Bahnen
 - 1.6.2. Motorische Bahnen
- 1.7. Anatomie und Physiologie der motorischen Einheit
 - 1.7.1. Anatomie
 - 1.7.2. Physiologie
- 1.8. Vaskuläre Anatomie des Gehirns
 - 1.8.1. Arterielle Versorgung
 - 1.8.2. Venöse Versorgung
- 1.9. Vaskuläre Anatomie des Rückenmarks
 - 1.9.1. Arterielle Versorgung
 - 1.9.2. Venöse Versorgung
- 1.10. Skelettsystem
 - 1.10.1. Schädelknochen, Gelenke und Hirnnervenausgänge
 - 1.10.2. Wirbel, Gelenke und Bandscheiben

Modul 2. Neurologische Untersuchung und Neurolokalisation

- 2.1. Überblick und Anamnese
 - 2.1.1. Erforderliche Hilfsmittel für die korrekte neurologische Untersuchung
 - 2.1.2. Anamnese Die Bedeutung einer korrekten Anamnese
 - 2.1.3. Liste der Probleme
- 2.2. Neurologische Untersuchung Teil I
 - 2.2.1. Mentaler Status
 - 2.2.2. Gang
 - 2.2.3. Position
- 2.3. Neurologische Untersuchung II
 - 2.3.1. Hirnnerven
 - 2.3.2. Körperliche Reaktionen
 - 2.3.3. Wirbelsäulenreflexe
 - 2.3.4. Empfindlichkeit
- 2.4. Klinische Anzeichen im Zusammenhang mit einer Vorderhirnläsion
 - 2.4.1. Blindheit bei fehlender Bedrohungsreaktion
 - 2.4.2. Sensorische Defizite im Gesicht
 - 2.4.3. Defizite bei der posturalen Reaktion
 - 2.4.4. Veränderungen im Verhalten oder im psychischen Zustand
 - 2.4.5. Anfälle/Krampfanfälle
 - 2.4.6. Umherwandern und im Kreis gehen
 - 2.4.7. Verdrehen des Kopfes
 - 2.4.8. Kopf Preassing
 - 2.4.9. Decerebrationssteifigkeit
- 2.5. Klinische Anzeichen im Zusammenhang mit Hirnstammverletzungen
 - 2.5.1. Beeinträchtigung der Hirnnerven III bis XII
 - 2.5.2. Defizite bei der posturalen Reaktion
 - 2.5.3. Veränderungen des psychischen Zustands
 - 2.5.4. Kardiorespiratorische Störungen
 - 2.5.5. Narkolepsie/Kataplexie
 - 2.5.6. Anomalien der Augenbewegungen
 - 2.5.7. Störungen des zentralen Gleichgewichtssystems (Metencephalon)

Struktur und Inhalt 21 tech

- 2.6. Assoziierte klinische Zeichen im Kleinhirn
 - 2.6.1. Ataxie und erhöhter Stützapparat
 - 2.6.2. Dysmetrie
 - 2.6.3. Erschütterungen der Absicht
 - 2.6.4. Nystagmus
 - 2.6.5. Beeinträchtigte oder fehlende Reaktion auf Bedrohungen
 - 2.6.6. Steifigkeit der Deerebellation
- 2.7. Assoziierte klinische Zeichen im Rückenmark
 - 2.7.1. Läsion eines C1-C5-Rückenmarkssegments
 - 2.7.2. Verletzung des C6-T2-Rückenmarkssegments
 - 2.7.3. Verletzung des T3-L3-Rückenmarkssegments
 - 2.7.4. Verletzung des L4-S3-Rückenmarkssegments
- 2.8. Klinische Anzeichen im Zusammenhang mit Neuropathien
 - 2.8.1. Häufige klinische Anzeichen
 - 2.8.2. Klinische Anzeichen bei den verschiedenen Neuropathien
- 2.9. Klinische Anzeichen im Zusammenhang mit der neuromuskulären Verbindung
 - 2.9.1. Häufige klinische Anzeichen
 - 2.9.2. Klinische Anzeichen bei den verschiedenen Neuropathien
- 2.10. Klinische Anzeichen im Zusammenhang mit Myopathien
 - 2.10.1. Häufige klinische Anzeichen
 - 2.10.2. Klinische Anzeichen bei den verschiedenen Neuropathien

Modul 3. Diagnostische Tests

- 3.1. Blutuntersuchungen im Labor
 - 3.1.1. Veränderungen in der Zellzahl, die für neurologische Erkrankungen verantwortlich sind
 - 3.1.2. Biochemische Veränderungen, die für neurologische Bilder verantwortlich sind
 - 3.1.3. Hormonelle Veränderungen, die für neurologische Erkrankungen verantwortlich sind
 - 3.1.4. Serologie und Schnelltests
- 3.2. Röntgenstrahlen
 - 3 2 1 Indikationen
 - 3.2.2. Positionierung des Patienten zur Beurteilung von strukturellen Anomalien des Schädels und des Kopfes

- 3.3. Myelographie
 - 3.3.1. Indikationen
 - 3.3.2. Wie wird eine korrekte Myelographie durchgeführt?
 - 3.3.3. Interpretation
- 3.4. Axiale Computertomographie
 - 3.4.1. CT im Gehirn
 - 3.4.2. Wirbelsäulen-CT
- 3.5. Magnetische Resonanztomographie
 - 3.5.1. Seguenzen
 - 3.5.2. Gehirn-MRT
 - 3.5.3. MRT der Wirbelsäule
- 3.6. Elektrophysiologie I
 - 3.6.1. Elektromyographie
 - 3.6.2. Motorische Leitungsgeschwindigkeiten
 - 3.6.3. Sensorische Leitungsgeschwindigkeiten
- 3.7. Elektrophysiologie II
 - 3.7.1. F-Wellen-Analyse
 - 3.7.2. Cord Dorsum Potentiale
- 3.8. Wiederholte Stimulation
 - 3.8.1. BAER
 - 3.8.2. Muskel-, Nerven- und ZNS-Biopsie
 - 3.8.2.1. Muskelbiopsie
 - 3.8.2.2. Biopsie eines Nervs
 - 3.8.2.3. ZNS-Biopsie
- 3.9. Genetische Tests
 - 3.9.1. Arten von Gentests bei Hunden
 - 3.9.2. Arten von Gentests bei Katzen
- 3.10. CSF-Analyse
 - 3.10.1. Extraktion
 - 3.10.2. Zählkammer
 - 3.10.3. Arten der Pleozytose, Zytologie
 - 3.10.4. Eiweißgehalt





tech 24 | Methodik

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.



Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

- 1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
- 2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
- 3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
- 4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.





Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen.
Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Methodik | 27 tech

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

tech 28 | Methodik

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

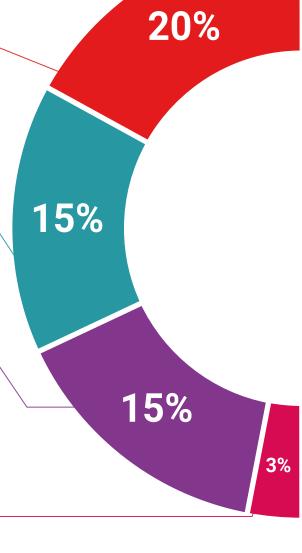
TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.





Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.

20% 17% 7%

Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.







tech 32 | Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Neurologie der Kleintiere. Neurologische Untersuchung und Neurolokalisation enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Neurologie der Kleintiere. Neurologische Untersuchung und Neurolokalisation

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: 450 Std.



mit Anfangsdatum tt/mm/jjjj und Enddatum tt/mm/jjjj.
TECH ist eine private Hochschuleinrichtung, die seit dem 28. Juni 2018 vom Ministerium für öffentliche Bildung anerkannt ist.
Zum 17. Juni 2020

*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



Universitätsexperte Neurologie der Kleintiere. Neurologische Untersuchung und Neurolokalisation

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

